

# OBSTBAU 2024

 **BASF**  
We create chemistry

PFLANZENSCHUTZ-RATGEBER  
ÖSTERREICH

Kernobst, Steinobst  
und Beerenobst

# Vorwort



## LIEBE NAHRUNGSMITTELPRODUZENTEN,

unsere Produktpalette mit Mikroorganismen, Nitrifikationshemmern und vor allem unseren chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln ist eine wichtige Stütze für die biologische und integrierte Landwirtschaft, um Ertrag und Qualität zu verbessern. Entsprechend versuchen wir so gut wie möglich, für alle biologisch und integriert arbeitenden Landwirte diese wichtigen Betriebsmittel auf einen immer wirksameren, günstigeren und naturverträglicheren Stand zu bringen.

### Obwohl die Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht hat, wird die Zulassung neuer Wirkstoffe immer schwieriger. Woran liegt das?

Ein Faktor ist die mediale Berichterstattung bzw. der Boulevard-Journalismus einiger Medienformate. Panikmache mit immer dramatischeren Schlagzeilen trägt zur Verunsicherung der Bevölkerung gegenüber integrierter Landwirtschaft bei. Da immer weniger Menschen mit Landwirtschaft zu tun haben oder in der Realität der Landwirtschaft arbeiten, war es für viele Jahre leicht, Falschinformation publikumswirksam zu verbreiten. Extrembeispiele und Einzelfälle wurden als Normalfall vermittelt, Landwirte als Täter verunglimpft und vermeintlich „traditionelle“ Landwirtschaft in eine Almhütten-Idylle verklärt. Ich glaube aber, dass diese Zeit der unreflektierten Schwarz-Weiß-Malerei vorbei ist. Ich glaube nach Gesprächen mit vielen jungen Menschen auch abseits des Berufs als Landwirt, dass sich wieder mehr Interessierte mit den Fakten in der Landwirt-

schaft auseinandersetzen wollen. Nachdem Landwirte, Politik und Industrie es lange Zeit schwer gehabt haben, über den Nutzen moderner Betriebsmittel zu sprechen, muss die Gelegenheit zur Aufklärung und zum Aufruf zur Vernunft genutzt werden. Neben dem persönlichen Einsatz aller unserer Mitarbeiter, versuchen wir als Teil der Industriegruppe Pflanzenschutz (IGP) auf medialer und politischer Ebene unseren Teil zum Dialog zu leisten. Wir müssen Pflanzenschutz als das darstellen, was es ist: ein Werkzeug zum Nutzen für die Gesellschaft: Pflanzenschutz als eine der Grundlagen im Kampf gegen Hunger und für leistungsfähige Lebensmittel.

### Damit wünsche ich Ihnen als Landwirt und Teil der Lebensmittelkette eine erfolgreiche Saison!

### Abschließend möchte ich Sie auf die Vorteile unseres neuen Wirkstoffes aufmerksam machen.

**Revysol®:** Ein neues Azol-Fungizid in den Produkten Revytrex®, Balaya®, Revyona® und Cantus® Revy. Es ist in vielen Kulturen wie z.B. Getreide, Wein, Obst, Rübe und Kartoffel zugelassen. Es unterstützt Sie nicht nur beim Resistenzmanagement, sondern ermöglicht auch höhere Erträge. Belegt wurde das erneut 2023 mit den aktuellen Versuchen der Landwirtschaftskammern. Revysol®-Produkte haben außerdem ein außergewöhnlich gutes regulatorisches Profil, damit Sie als Anwender keine Probleme durch komplexe Auflagen bekommen.

Dr. Martin Lorenz  
Landesleitung Agrar Österreich

# Inhaltsverzeichnis

<b>Mischbarkeit</b> Die richtige Reihenfolge der Mischpartner ..... 3	<b>Pflanzenschutzempfehlung</b> für den Apfel ..... 16-17
<b>Ansprechpartner</b> ..... 4-5	<b>Revyona®</b> im Steinobst ..... 18-19
<b>Revyona®</b> Praxiserfahrungen ..... 6 im Kernobst ..... 7	<b>Signum®</b> Das Universalfungizid für den Obstbau ..... 20 Das Universalfungizid für Steinobst ..... 21 Das Universalfungizid für Beerenobst ..... 22
<b>Delan® Pro</b> Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung ..... 8	<b>Scala®</b> Das Fungizid gegen Schorf und Graufäule ..... 23
<b>Sercadis®</b> Schutz vor Schorf und Mehltau ..... 9	<b>RAK® 3</b> Das Pheromon gegen Apfelwickler ..... 24
<b>Faban®</b> Die Co-Kristall Technologie gegen Schorf ..... 10	<b>RAK® 3+4</b> Das Pheromon gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler ..... 25
<b>Bellis®</b> Der Spezialist gegen Lagerfäule und Mehltau im Kernobst ..... 11	<b>Zulassungsübersicht</b> ..... 26
<b>Delan® WG</b> Lupenreiner Schutz gegen Schorf ..... 12	<b>Wirksamkeitstabelle</b> ..... 27
<b>Regalis® Plus</b> Der Wachstumsregler mit dem Plus ..... 14-15	<b>Regionalberatung</b> ..... 30
	<b>Regionalberatung aktualisieren</b> ..... 31

**Die Revyolution  
im Obstbau  
Revyona®**

Weitere Informationen zum Produkt  
finden Sie auf den Seiten 6, 7, 18 & 19

## RICHTIGE REIHENFOLGE DER MISCHPARTNER IN WASSER:

### A) Feste Stoffe (Granulate)

1. Wasserlösliche Folienbeutel
2. Feste Düngemittel
3. WG-, SG-, SP-  
und WP-Formulierungen

### B) Feste Partikel in flüssigem Produkt

4. SC-, CS- und SE-Formulierungen

### C) Bereits gelöste Wirkstoffe

5. SL-Formulierungen
6. Formulierungshilfsstoffe  
(Ausnahme bei AHL)
7. EW-, EC-Formulierungen
8. Flüssigdünger/Spurennährstoffe

# Ihre Ansprechpartner



**Martina Ledinegg**  
Marketing Managerin  
M: 0664 405 86 22  
martina.ledinegg@basf.com

„Nachhaltige Pflanzenschutzlösungen erfordern nicht nur außergewöhnlichen Einsatz, sondern auch reichlich Emotion und Hingabe zur Landwirtschaft.“

**BASF Österreich GmbH**  
Millennium Tower  
Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien  
Tel: +43 (0) 1 8 78 90 - 0  
www.agrar.basf.at



**Ing. Werner Knittelfelder**  
M: 0676 709 61 40  
werner.knittelfelder@basf.com

„Das Wetter stellt jedes Jahr neue Herausforderungen an die Landwirtschaft. Mit Fachwissen und Erfahrung versuche ich die beste Lösung für den Landwirt zu finden.“



**Hermann Huber, Bac**  
M: 0664 401 25 59  
hermann.huber@basf.com

„Der richtige Pflanzenschutz zur richtigen Zeit ist jedes Jahr eine Herausforderung, die ich gerne annehme.“



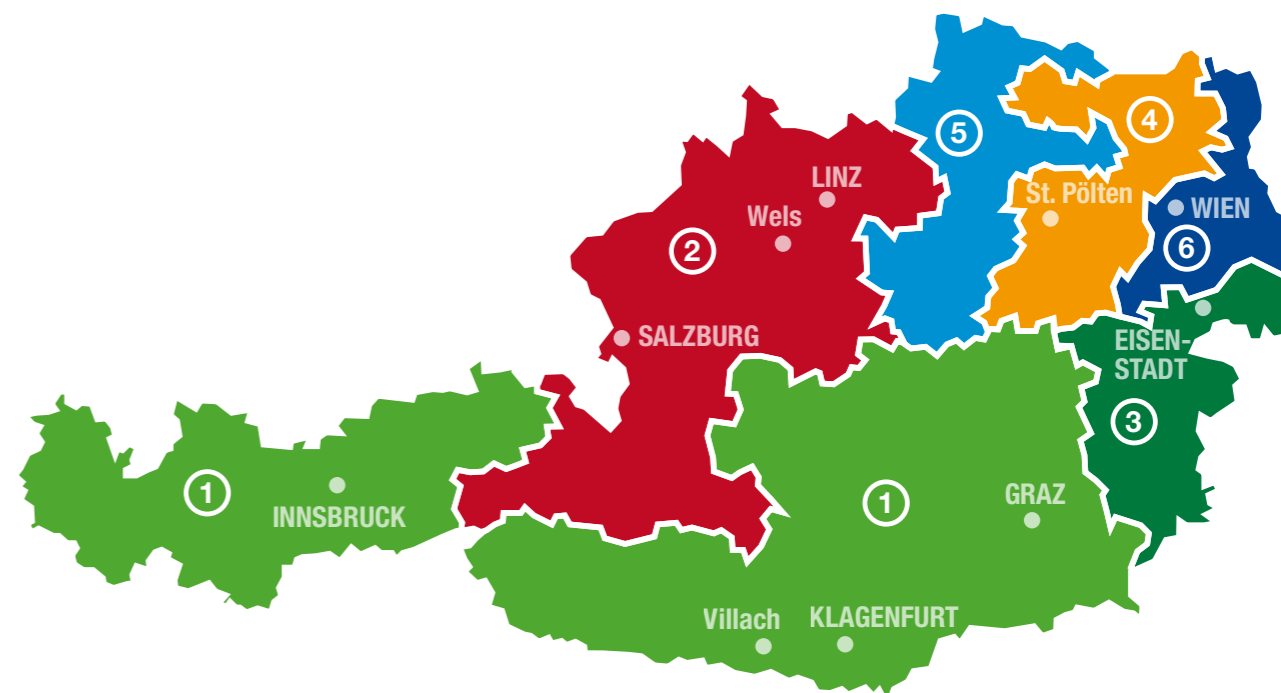
**Holger Kopp**  
M: 0664 824 27 98  
holger.kopp@basf.com

„Ich möchte mit sicherem Pflanzenschutz und guter Beratung die Landwirte und Winzer unterstützen. Ihr Erfolg ist mein Ziel.“



**Ing. Matthias Schöfmann**  
M: 0664 88 62 65 89  
matthias.schoefmann@basf.com

„Optimierter Pflanzenschutz mit innovativen Produkten und regional angepassten Empfehlungen. Der Baustein für ertragreiche Kulturen!“



**Gregor Adlberger**  
M: 0664 130 24 09  
gregor.adlberger@basf.com

„Pflanzenbau ist meine Leidenschaft. Als Pflanzenschutzberater und Praktiker ist es mein Ansporn, mit dem Landwirt den bestmöglichen wirtschaftlichen Kulturertrag zu erzielen.“



**Ing. Christian Schuh**  
M: 0664 356 43 19  
christian.schuh@basf.com

„Sichere Erträge und gesunde Nahrungsmittel wachsen am besten mit punktgenauem Pflanzenschutz. Darum bin ich zur regionalen Beratung meiner Kunden täglich gerne unterwegs.“

## IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:  
BASF Österreich GmbH, Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien  
Druck: Gugler GmbH; Fotos Mitarbeiter: ©Maria Blum, ©Tamás Künstler  
Fotos: BASF, Shutterstock  
Layout: Formwerk Werbeagentur GmbH

Durch die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit unseren Verkaufsberatern stimmen Sie einem Rückruf zur Qualitätssicherung zu. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Unklarheiten zu klären und sicherzustellen, dass Ihre Anliegen vollständig und zufriedenstellend bearbeitet werden. Darüber hinaus dient der Rückruf der Verbesserung unserer Servicequalität, um Ihnen zukünftig noch besser zur Seite stehen zu können.

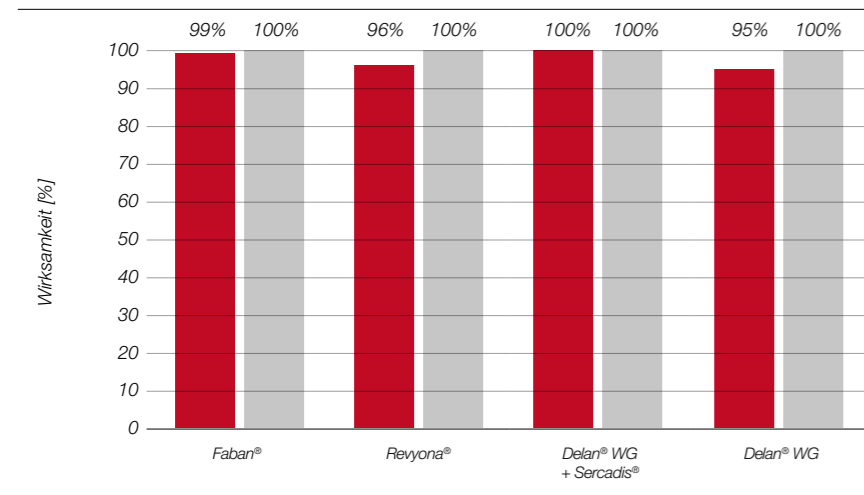


# Erfahrungen aus der Praxis mit Revyona®

Pflanzenschutz auf höchstem Niveau mit dem neuen Wirkstoff Revyol®

- > REVYLUTIONÄR SICHER
- > REVYLUTIONÄR EINFACH
- > REVYLUTIONÄR UNABHÄNGIG

Schorfversuch 2022  
Vorbeugende Behandlung



Versuchsansteller:  
Technikbüro Hieber & LK Steiermark

Wirksamkeit gegen Schorfbefall auf Blatt und Frucht am 11.06.2022

Protektiv: Behandlung laut Wetterbericht, Annahme protektiver Schutz 7 Tage

■ Wirksamkeit Blätter  
■ Wirksamkeit Früchte



von links nach rechts

oben: Faban®, Revyona®

unten: Delan® WG + Sercadis®, Delan® WG, unbehandelte Kontrolle



# Revyona®

Innovation macht den Unterschied

## VORTEILE

- Breite Bekämpfung von Schorf und Mehltau
- Verbessertes Risikomanagement durch langanhaltende und temperaturunabhängige Wirkung
- Gute Mischbarkeit mit anderen Fungiziden
- Einfach handzuhabende SC-Formulierung



FORMEL ZUR BERECHNUNG DER LAUBWANDFLÄCHE - auf Seite 19

## PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**

Revyol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

**Kulturen:**

Apfel, Birne

**Indikationen:**

Apfelschorf, Apfelmehltau, Birnenschorf, Schwarzfleckkrankheit

**Formulierung:**

Suspensionskonzentrat (SC)

**Wirkungsweise:**

Systemisch, vorbeugend

**Aufwandmenge:**

1,3 l/10.000 m<sup>2</sup> Laubwandfläche (max. 2 x 2 l/ha, oder 1x max. 2,34 l/ha)

**Wartezeit:**

28 Tage

Revyona® zeichnet sich als neues Produkt durch ein breites Wirkungsspektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger aus. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revyol®) auch bei mutierten Pilzstämmen hochwirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC<sup>+</sup> Formulierung bietet Revyona® eine hervorragende Wirkung auch bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.



Gebindegröße(n):  
5 Liter, 10 Liter



Unbehandelte Kontrolle



Revyona® + Delan® WG präventiv

## Anwendungstabelle Revyona® mit 1,3 l/10.000 m<sup>2</sup>

Behandelte Kronenhöhe (m)	Reihenabstand (m)					
	3,0		3,2		3,5	
	LWF (m <sup>2</sup> /ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m <sup>2</sup> /ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m <sup>2</sup> /ha)	Aufwand (l/ha)
1,7	11.333	1,47	10.625	1,38	9.714	1,26
2,0	13.333	1,73	12.500	1,63	11.429	1,49
2,3	15.333	1,99	14.375	1,87	13.143	1,71
2,5	16.667	2,17*	15.625	2,03*	14.286	1,86

\* Überschreitet die berechnete Aufwandmenge 2,0 l/ha, darf nur eine Anwendung pro Jahr stattfinden.

Bei einer Anwendung pro Jahr liegt die Höchstaufwandmenge bei 2,34 l/ha.



## Delan® Pro

### Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung

#### VORTEILE

- Verlässliche Krankheitskontrolle, auch nach heftigen Niederschlägen
- Wirkt vorbeugend und stimuliert pflanzeneigene Abwehrmechanismen
- Praktische, flüssige Formulierung
- Eine einfache und effiziente Lösung mit integriertem Resistenzmanagement

In Delan® Pro wird die Kontaktwirkung des bewährten Multisite-Wirkstoffs Dithianon mit der systemischen Wirkung der Phosphonate kombiniert. Dadurch können die direkte fungizide Wirkung und die Aktivierung pflanzeneigener Abwehrmechanismen gemeinsam genutzt werden.

Delan® Pro wird zum vorbeugenden Einsatz empfohlen, ist als Suspensionskonzentrat formuliert und zeichnet sich durch eine sehr gute Wirksamkeit und exzellente Regenbeständigkeit aus. Es besteht keine Gefahr der Resistenzbildung.

#### Q | INFO

##### Achtung bei Mischbarkeit:

Keine Mischung mit Armicarb®, Kumar® oder Vitisan® empfehlenswert. Diese Mischungen können eine verstärkte Schaumbildung sowie Ausbringungsprobleme verursachen.

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dithianon (M9; 125 g/l),  
Kaliumhydrogenphosphonate (33; 561 g/l)

##### Kulturen:

Kernobst

##### Indikationen:

Schorf

##### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

##### Wirkungsweise:

Vorbeugend

##### Aufwandmenge:

max. 6 x 2,5 l/ha (0,83 l/ha/m Kronenhöhe)

##### Wartezeit:

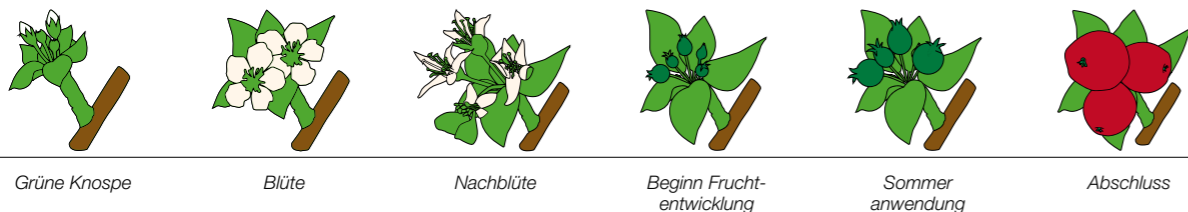
35 Tage



Gebindegröße(n):  
10 Liter

#### Anwendungsempfehlung

Empfehlung 6x Delan® Pro max. 2,5 l/ha



## Sercadis®

### Schutz vor Schorf und Mehltau

#### VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf und Mehltau\*
- Solowirkstoff lässt sich rückstandsneutral positionieren
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange Wirkungsdauer
- Verlässliche Krankheitskontrolle bei allen Wetterbedingungen

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 300 g/l)

##### Kulturen:

Kernobst

##### Indikationen:

Schorf

##### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

##### Wirkungsweise:

Vorbeugend

##### Aufwandmenge:

Max. 3 x 0,25 l/ha (0,08 l/ha/m Kronenhöhe)

##### Wartezeit:

35 Tage

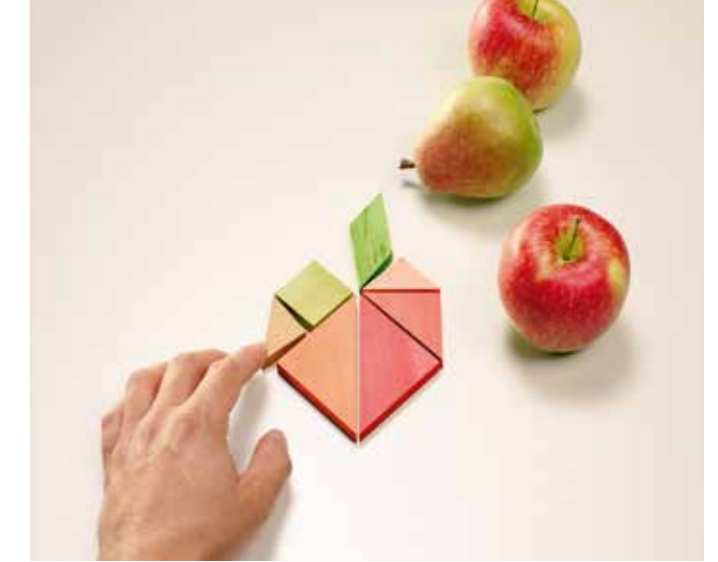
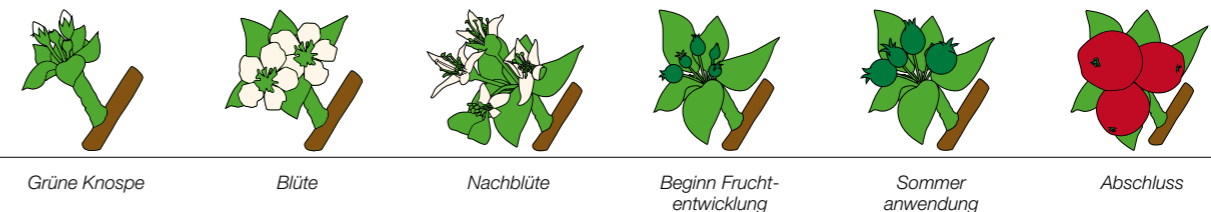


Gebindegröße(n):  
1 Liter, 5 Liter

#### Anwendungsempfehlung

Sercadis® 0,25 l/ha\*\* - max. 3 Anw. WZ 35 Tage

\*\* bezogen auf 3 m Kronenhöhe



Sercadis® ist ein breit wirksames Fungizid zum sicheren Schutz vor Schorf und Echter Mehltau\* im Kernobst. Der Wirkstoff Xemium® bietet enorme Mobilität in der Pflanze und gleichzeitig hohe Regenfestigkeit an der Pflanzenoberfläche.

Xemium® ist als wasserbasiertes Suspensionskonzentrat (SC) formuliert und gehört zur Gruppe der Succinat Dehydrogenase Inhibitoren (SDHIs). Die optimierte Formulierung von Sercadis® unterstützt die Wirkung von Xemium® durch eine gute Verteilung auf und in der Pflanze sowie durch eine gute Regenfestigkeit auf Blättern und Früchten.



\* Wirkung in Echter Mehltau: eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung



## Faban®

### Die Co-Kristall Technologie gegen Schorf

#### VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange, temperaturunabhängige Wirkung
- Sehr gute Regenfestigkeit

#### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Pyrimethanil (9; 250 g/l), Dithianon (M9; 250 g/l)

**Kulturen:**  
Kernobst

**Indikationen:**  
Schorf

**Formulierung:**  
Suspensionskonzentrat (SC)

**Wirkungsweise:**  
Vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
Max. 4 x 1,2 l/ha, (0,4 l/ha mKH)

**Wartezeit:**  
56 Tage

#### PRAXISTIPP

Beim Einsatz von Faban® (Dithianon + Pyrimethanil) kann die Spritzstrategie ideal mit einer Behandlung von Scala® (Pyrimethanil) gegen Lagerkrankheiten im späten Bereich abgeschlossen werden. Damit kann die Rückstandsbilanz optimiert werden!



Gebindegröße(n):  
5 Liter

## Bellis®

### Der Spezialist gegen Lagerfäule und Mehltau im Kernobst

#### VORTEILE

- Breite Wirkung gegen alle Lagerfäulen, Mehltau und Schorf
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Kurze Wartezeit von 7 Tagen

#### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Boscalid (7; 252 g/kg), F500® (Pyraclostrobin; 11; 128 g/kg)

**Kulturen:**  
Kernobst

**Indikationen:**  
Pilzliche Lagerfäulen, Schorf und Echter Mehltau

**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
Vorbeugend, lokalsystemisch

**Aufwandmenge:**  
Max. 2 x 0,8 kg/ha (0,267 kg/ha mKH)

**Wartezeit:**  
7 Tage

#### Der richtige Einsatzzeitpunkt für Bellis®

1. Zu Beginn der Fruchtentwicklung bis in den Sommer: Es werden sowohl Mehltau als auch Schorf bekämpft. Frühinfektionen durch Lagerfäulen können verhindert werden.
2. Kurz vor der Ernte: Volle Leistungsfähigkeit gegen alle wichtigen Lagerfäulen.



Gebindegröße(n):  
1 kg



Bellis® setzt sich aus den beiden Wirkstoffen F500® und Boscalid zusammen. Beide Wirkstoffe ergänzen sich hervorragend und schaffen ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen wichtige Pilzkrankheiten im Kernobstanbau. Im Kernobst wird Bellis® speziell zur Bekämpfung von Lagerfäulen und Mehltau empfohlen. Bei vorbeugendem Einsatz ist auch eine sehr gute Wirkung gegen Schorf zu erzielen.

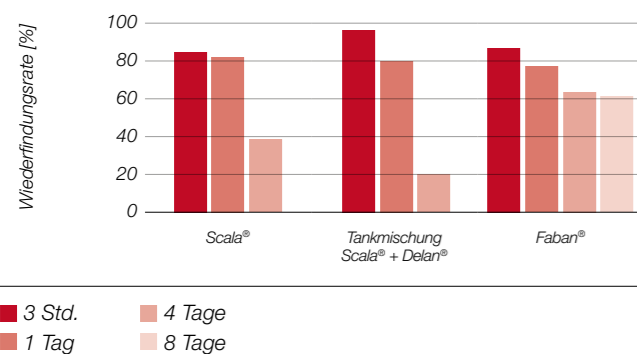
#### WIRKUNGSSPEKTRUM

<i>Alternaria mali</i>	● ● ●
<i>Apfelschorf (Venturia inaequalis)</i>	● ● ● ●
<i>Birmenschorf (Venturia pirina)</i>	● ● ● ●
<i>Bitterfäule</i>	● ● ● ● ●
<i>Botrytis</i>	● ● ● ●
<i>Braun-, Schwarzfäule</i>	● ● ● ● ●
<i>Echter Mehltau</i>	● ● ● ● ●
<i>Grünfäule (Penicillium expansum)</i>	● ● ● ● ●
<i>Phytophthora</i>	● ● ● ●
<i>Stemphylium vesicarium</i>	● ● ● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

Faban® besteht aus dem bewährten Wirkstoff Pyrimethanil und dem Multisite-Wirkstoff Dithianon, beide kombiniert in einer speziellen Co-Kristall Formulierung. Die besondere Formulierung von Faban® wirkt wie eine Aufwandsmengensteigerung und sorgt für eine sichere Wirkung, auch auf Standorten mit geringerer Anilino-Pyrimidin-Sensitivität.

#### Klimakammerversuch an Apfelsämlingen: Analyse von Pyrimethanil in und auf behandelten Blättern Wiederfindungsraten von Pyrimethanil [%]





## Delan® WG

Der Klassiker:  
Lupenreiner Schutz gegen Schorf

### VORTEILE

- Sichere Wirkung gegen Blatt- und Fruchtschorf
- Schont Raubmilben und hilft, Spinnmilben zu reduzieren
- Verhindert die Sporenkeimung
- Hohe Regenbeständigkeit
- Idealer Tankmischungspartner für Antiresistenz-Strategien

Delan® WG mit dem bewährten Multi-Kontaktwirkstoff Dithianon wirkt vorbeugend und bildet einen extrem regenbeständigen Belag mit Wirkstoffdepots auf der Blattoberfläche. Durch Blattnässe wie Tau wird Dithianon immer wieder angelöst, freigesetzt und schützt dadurch sicher vor auftretenden und keimenden Sporen.

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff:**  
Dithianon (M9; 700 g/kg)

**Kulturen:**  
Kernobst, Süßkirsche, Weichsel, Marille, Pfirsich

**Indikationen:**  
Kernobst: Schorf; Sauer-, Süßkirsche: Sprühfleckenkrankheit

**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Wirkungsweise:**  
Vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
Max. 12 x 0,75 kg/ha (0,25 kg/ha mKH)

**Wartezeit:**  
21 Tage

### PRAXISTIPP

Delan® WG kann als Basisfungizid in jede Spritzfolge eingebaut und mit einer Vielzahl von Produkten gemischt werden.



Blatt- und Fruchtschorf gleichzeitig bekämpfen.



Gebindegröße(n):  
1 kg und 5 kg





# Regalis® Plus

## Der Wachstumsregler mit dem Plus

### VORTEILE

- Geringeres Längenwachstum, dadurch auch geringerer Schnittaufwand
- Schaffen eines „ruhigen Baumes“, Gleichgewicht zwischen Wachstum und Ertrag
- Widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff:**  
Prohexadion-Calcium (100 g/kg)

**Kulturen:**  
Kernobst

**Indikationen:**  
Hemmung des Triebwachstums, Feuerbrand (*Erwinia amylovora*)

**Formulierung:**  
Wasserdispersierbares Granulat mit integriertem Ansäuerungsmittel

**Wirkungsweise:**  
Systemisch

**Aufwandmenge:**  
0,5-2,5 kg/ha pro Anwendung (bezogen auf 3 m Kronenhöhe) max. 3,0 kg/ha pro Saison

**Wartezeit:**  
55 Tage

### PRAXISTIPP

**Hinweise zur Herstellung der Spritzbrühe**

- Spritzbehälter zu 3/4 mit Wasser befüllen
- Erforderliche Menge Regalis® Plus über den Dom ohne Sieb bei laufendem Rührwerk zugeben
- Restliche Wassermenge auffüllen und Rührwerk weiter laufen lassen, bis das Granulat vollständig gelöst ist



Gebindegröße(n):  
1,5 kg

Das geringere Triebwachstum durch den Einsatz von Regalis® Plus führt zu einer Reduzierung des Schnittaufwands und dementsprechend auch der Schnittkosten. Besonders beim Winterschnitt beträgt die eingesparte Zeit mindestens ein Drittel und der Bedarf eines Sommerschnitts ist deutlich geringer.



WUCHSREGULIERUNG

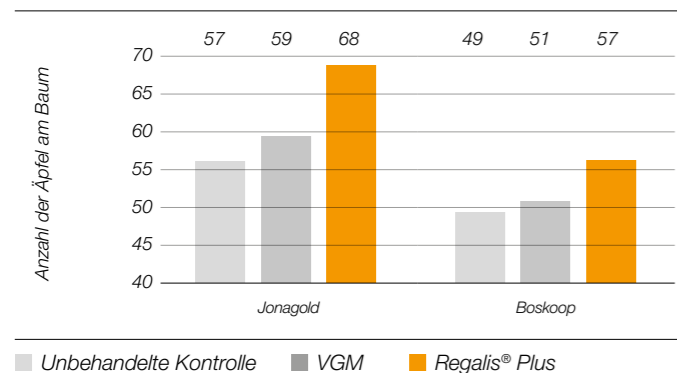


ERTRAGSSICHERUNG



PFLANZENSTÄRKUNG

Einfluss von Regalis® Plus auf die Anzahl verbleibender Äpfel am Baum



### OHNE REGALIS® PLUS

- Mehr Schnittaufwand
- Später Triebabschluss
- Konkurrenz zwischen Triebwachstum und Ertragsbildung
- Alternanz-Gefahr

### MIT REGALIS® PLUS

- Offenere Kronenstruktur
- Bessere Ausfärbung der Äpfel
- Ausgewogenes Frucht/Trieb-Verhältnis
- Höherer und gleichmäßigerer Ertrag

### EINFACH-ANWENDUNG

Mögliche Bedingungen für eine Einfach-Anwendung:

- Schwachwüchsige Sorten oder schwachwüchsige Standorte
- Jahre mit einer Weißblüte oder bei Vollertragserwartung
- Flächen mit geringer Spätfrostgefahr

### SPLITTING-ANWENDUNG

Mögliche Bedingungen für eine Splitting-Anwendung:

- Jahre mit einer schwachen Blüte oder Alternanz-Jahre
- Flächen mit Spätfrostgefahr oder hagelgefährdete Anlage
- Ertragsschwache oder wuchsstarke Sorten
- Wüchsige Standorte

### Anwendungsempfehlung

#### 1. Anwendungsfenster:

Blüte (ES 60-69)

#### 2. Anwendungsfenster:

Fruchtentwicklung (ES 71-75)

Regalis® Plus max. 3,0 kg/ha pro Saison

Regalis® Plus 1,5-2,5 kg/ha\*

Ab Ballon-Stadium bis Blüte bzw. 2-5 cm Trieblänge

Regalis® Plus 0,5-1,5 kg/ha\*

Erste Blüten offen bis Ende der Blüte bzw. 2-5 cm Trieblänge

Regalis® Plus 0,5-1,5 kg/ha\*

3-5 Wochen nach der 1. Anwendung oder bei Wiederaustrieb

Einfach-Anwendung

Splitting-Anwendung



Grüne Knospe



Blüte



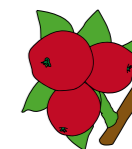
Nachblüte



Beginn Fruchtentwicklung



Sommeranwendung

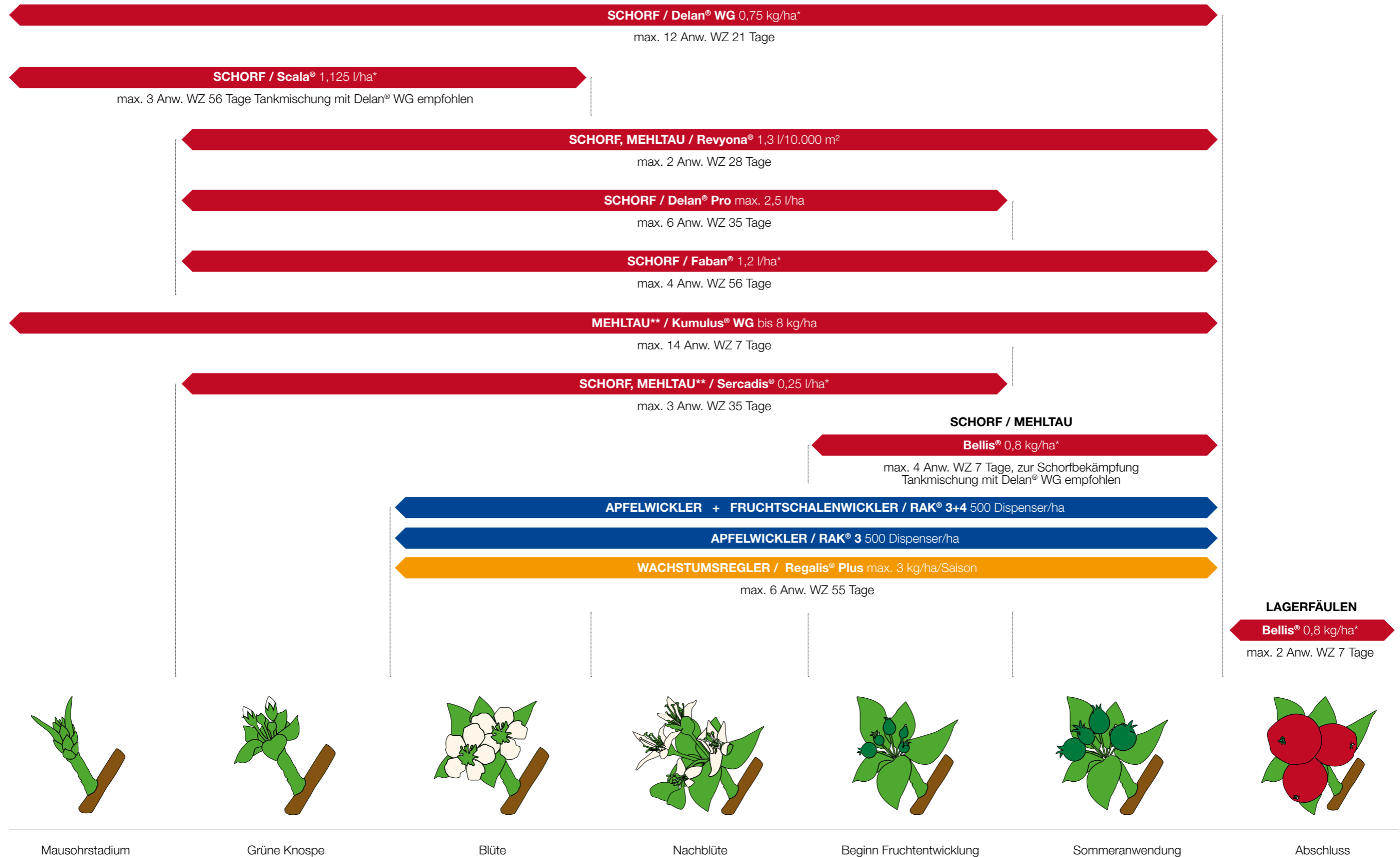


Abschluss

\*Aufwandmenge bezogen auf 3 m Kronenhöhe



# Pflanzenschutzempfehlung 2024 für den Apfel



\* bezogen auf 3 m Kronenhöhe    \*\* eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung    WZ = Wartezeit



# Revyona®

## Innovation macht den Unterschied

### VORTEILE

- Bekämpft sowohl Blüten-, als auch Fruchtmonilia
- Sehr gute Zusatzwirkung gegen Mehltau\*
- Temperaturunabhängige Wirkung
- Nur 3 Tage Wartezeit

Revyona® zeichnet sich als neues Produkt durch ein breites Wirkungsspektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger aus. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revsol®) auch bei mutierten Pilz-Stämmen hochwirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC+ Formulierung bietet Revyona® eine hervorragende Wirkung auch bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirksamkeit und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Revsol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

**Kulturen:**  
Steinobst (Pflaume/Zwetschke, Süßkirsche, Sauerkirsche, Pfirsich, Marille, Schlehe, Mandel)

**Indikationen:**  
Blütenmonilia und Monilia-Fruchtfäule

**Formulierung:**  
Suspensionskonzentrat (SC)

**Wirkungsweise:**  
Systemisch, vorbeugend

**Aufwandmenge:**  
2x 1,0 l/10.000 m² Laubwandfläche (max. 1,8 l/ha)

**Wartezeit:**  
28 Tage

### WIRKUNGSSPEKTRUM

Blütenmonilia	● ● ● ●
Monilia-Fruchtfäule	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

\* nicht zugelassene Zusatzwirkung

### Anwendungsempfehlung

Revyona® für Steinobst

Bei einer Anwendung von 1 l/10.000 m² LWF am Ende der Blüte und beim Beginn der Fruchtreife können sowohl Monilia als auch Mehltau\* bestens bekämpft werden.

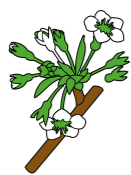


Gebindegröße(n):  
5 Liter, 10 Liter



Austrieb

**Revyona®**  
1,0 l/10.000 m²

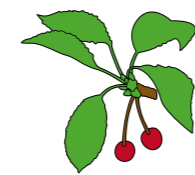


Blüte



Fruchtentwicklung

**Revyona®**  
1,0 l/10.000 m² | WZ 3 Tage



Fruchtreife

### Produktmenge auf Basis der Laubwandfläche bestimmen

Die Laubwandfläche ist die Oberfläche der Laubwand in m². Um den Pflanzenschutz effizienter gestalten zu können und eine stufenlose Anpassung der Aufwandmenge gewährleisten zu können, werden neue Produkte mit einer Aufwandmenge bezogen auf 10.000 m² Laubwandfläche zugelassen.

### Formel zur Berechnung der Laubwandfläche

$$\frac{10.000}{\text{Reihenabstand (d)}} \times \text{Laubwandhöhe (h)} \times 2 = \frac{\text{behandelte Laubwandfläche (LWF)}}{\text{Laubwandfläche (LWF)}}$$



Oder einfach berechnen lassen unter:  
[www.agrar.basf.at/de/Services/LWF-Dosierrechner/](http://www.agrar.basf.at/de/Services/LWF-Dosierrechner/)

### PRAXISTIPP

#### Warum ist die Aufwandmenge von der Laubwandfläche abhängig?

Damit Pflanzenschutz besser an die aktuellen Entwicklungsstadien angepasst und nicht zu viel Pflanzenschutzmittel ausgebracht wird, werden neue Produkte mit einer Aufwandmenge pro Laubwandfläche zugelassen.



Laubwandfläche (LWF) Reihenabstand (d)  
Laubwandhöhe (h)

LWF = behandelte Laubwandfläche  
d = Abstand zwischen den Reihen  
h = Höhe der Laubwand  
2 = beide Seiten der Laubwand  
Einheit der Laubwandfläche: m²

### Beispiel Revyona®

Reihenabstand: 4,0 m | Kronenhöhe: 3,0 m | Aufwandmenge: 1,0 l/10.000 m²

Schritt 1: Berechnung der Laubwandfläche

$$\frac{10.000}{4,0 \text{ m}} \cdot 3,0 \text{ m} \cdot 2 = 15.000 \text{ m}^2$$

Schritt 2: Berechnung der Aufwandmenge

$$\frac{1 \text{ l}}{10.000} \cdot 15.000 \text{ m}^2 = 1,50 \text{ l/ha}$$

### Anwendung Revyona® im Steinobst mit 1,0 l/10.000 m² behandelte Laubwandfläche

Behandelte Laubwandhöhe (m)	Reihenabstand (m)					
	3,5		3,8		4,0	
	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)
2,5	14.286	1,43	13.158	1,32	12.500	1,25
3,0	17.143	1,71	15.789	1,58	15.000	1,50
3,5	20.000	1,80**	18.421	1,80**	17.500	1,75
4,0	22.857	1,80**	21.053	1,80**	20.000	1,80**

\*\* In Steinobstkulturen beträgt die maximale Aufwandmenge pro Hektar 1,8 Liter.



# Signum®

## Das Universalfungizid für den Obstbau

### VORTEILE

- Breite Zulassung in Erdbeeren, Stein- und Beerenobst-Kulturen
- Breites Wirkungsspektrum
- Sehr gute vorbeugende Wirkung
- Ertrags- und qualitätssteigernd
- Temperaturunabhängiger Einsatz möglich
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Äußerst geringe Spritzfleckenbildung
- Auch im Gewächshaus genehmigt

### Besonders breites Wirkungsspektrum

Signum®, das Kombinationsfungizid aus den beiden BASF-Wirkstoffen Boscalid und F500®, ist mit über 30 Indikationen in Obst, Gemüse und weiteren Sonderkulturen ein universell einsetzbares Fungizid.

Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus.

### WIRKUNGSSPEKTRUM

Boscalid + F500®

<i>Alternaria</i>	● ● ● ●
<i>Ascochyta</i>	● ● ● ●
<i>Botrytis</i>	● ● ● ●
<i>Colletotrichum</i>	● ● ● ●
<i>Glomerella</i>	● ● ● ●
<i>Leveillula</i>	● ● ● ●
<i>Monilinia</i>	● ● ● ●
<i>Mycosphaerella</i>	● ● ● ●
<i>Oidium</i>	● ● ● ●
<i>Phoma</i>	● ● ● ●
<i>Rhizoctonia</i>	● ● ● ●
<i>Sclerotinia</i>	● ● ● ●
<i>Sphaerotheca</i>	● ● ● ●
<i>Uncinula</i>	● ● ● ●
<i>Venturia</i>	● ● ● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Boscalid (7; 267 g/kg), F500® (Pyraclostrobin; 11; 67 g/kg)

#### Kulturen:

Beerenobst, Steinobst

#### Indikationen:

Botrytis, Monilinia, Gnomonia, Colletotrichum, Blumeriella, Mycosphaerella, Diplocarpon, Tranzschelia, Didymella, Rhabdospora, Drepanopeziza

#### Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

#### Wirkungsweise:

Vorbeugend

#### Aufwandmenge:

Je nach Kultur 0,75 bis 1,8 kg/ha



Gebindegröße(n):  
1 kg und 5 kg

# Signum®

## Das Universalfungizid für Steinobst

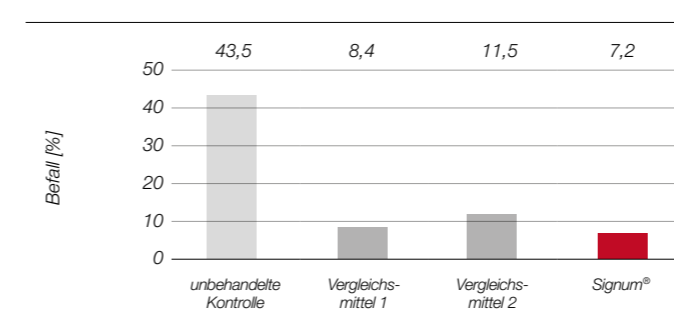
### WIRKUNGSSPEKTRUM

von Signum® für Steinobst

<i>Monilinia laxa</i>	● ● ● ●
<i>Monilinia fructigena</i> <i>Monilinia fructigena</i>	● ● ● ●
<i>Blattbräune (Gnomonia erythrostoma)</i>	● ● ● ●
<i>Sprühfleckenkrankheit (Blumeriella jaapii)</i>	● ● ● ●
<i>Pflaumenrost (Tranzschelia pruni-spinosae)</i>	● ● ●

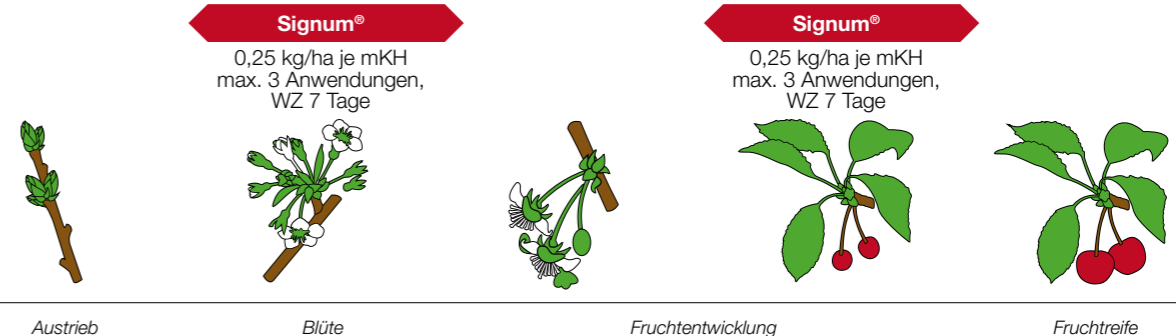
● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

### Wirkungsvergleich gegen Fruchtfäulen in Steinobst



### Anwendungsempfehlung

Signum® für Steinobst



Signum® hat ein sehr breites Wirkungsspektrum mit einer ausgezeichneten Wirkungsdauer. Dies zeigt der Versuch der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft.

Fruchtfäulen an Süßkirschen (*Monilia*, *Penicillium*) konnte Signum® – mit nur 7% befallener Früchte – am effektivsten bekämpfen.



Fruchtfäule an Pflaumen



Monilinia an Kirschen

# Signum®

## Das Universalfungizid für Beerenobst

### SIGNUM® IM BEERENOBST ANWENDEN

Frühzeitiger und vorbeugender Einsatz von Signum® schon zu Beginn der Blüte bietet hervorragenden Schutz gegen Fruchtfäulen wie Botrytis und Colletotrichum. Die Wartezeit beträgt nur 14 Tage.

Krankheitskomplexe wie die Blattfallkrankheit, Himbeerrutensterben und Rankenkrankheit werden am besten mit einer Behandlung unmittelbar nach der Ernte erfasst. Zuvor sollten die beernteten Tragruten ausgeschnitten werden, damit das Infektionspotenzial reduziert und die Durchdringung erhöht wird. Mit einem solchen Einsatz wird die breite Wirkung von Signum® gegen viele Krankheiten voll ausgeschöpft.

### WIRKUNGSSPEKTRUM

von Signum® im Beerenobst

Rutensterben (bei Himbeere)	● ● ● ●
Rankenkrankheit (bei Brombeere)	● ● ●
Botrytis, Colletotrichum (bei Himbeere, Brombeere)	● ● ● ●
Blattfallkrankheit (bei johannisbeerartigem Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder)	● ● ● ●
Botrytis, Colletotrichum (bei johannisbeerartigem Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder)	● ● ●

● schwach mittel      ● ● ● gut ausgezeichnet

### SIGNUM® IN DER ERDBEERE ANWENDEN

Signum® wirkt temperaturunabhängig und besitzt eine ausgezeichnete Wirkungsdauer. Frühzeitiger und vorbeugender Einsatz von Signum® schon zu Beginn der Blüte bietet hervorragenden Schutz gegen Fruchtfäulen und erfasst gleichzeitig mit hoher Effizienz Erdbeermehltau und Gnomonia.

### WIRKUNGSSPEKTRUM

von Signum® in Erdbeere

Weichfäule der Erdbeere* (Rhizopus spp., Mucor spp.)	● ● ●
Colletotrichum-Fruchtfäule* (Colletotrichum spp.)	● ● ● ●
Rhizom- und Lederbeerenfäule* (Phytophthora cactorum)	● ● ●
Erdbeermehltau* (Sphaerotheca macularis)	● ● ● ●
Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragaria)	● ● ● ●
Gnomonia-Fruchtfäule (Gnomonia fruticola)	● ● ●
Rotfleckenkrankheit* (Diplocarpon earliana)	● ● ● ●
Grauschimmel (Botrytis cinerea)	● ● ●

● schwach mittel      ● ● ● gut ausgezeichnet

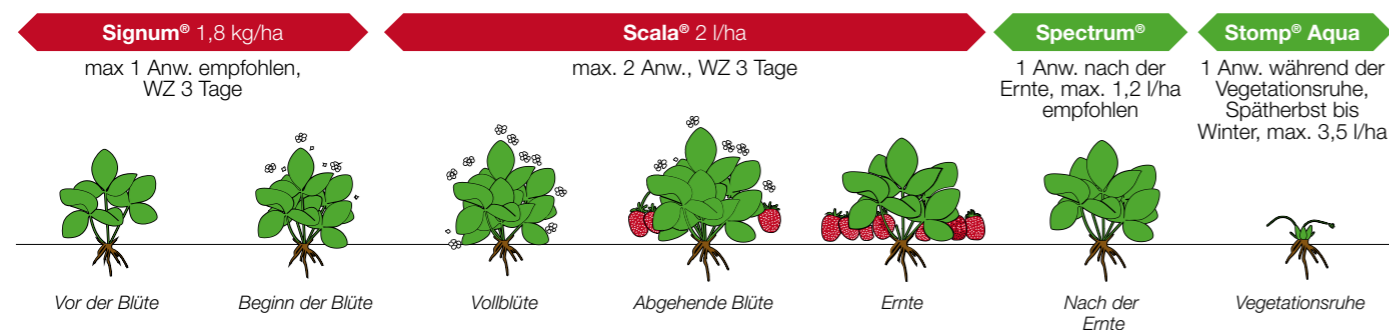
\* eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung

### Q | INFO

Zusatzwirkungen sind eigene Versuchserfahrungen. Der Einsatz ist nur in den zugelassenen bzw. genehmigten Anwendungsgebieten erlaubt.

### Anwendungsempfehlung

Spectrum®, Stomp® Aqua, Signum®, Scala®  
Herbizid/Fungizideinsatz Erdbeere



# Scala®

## Das Fungizid gegen Schorf und Fäulniserreger im Obstbau

### VORTEILE

- Vorbeugende und stoppende Wirkung
- Exzellente Wirkung auch bei niedrigen Temperaturen
- Einfache Handhabung durch flüssige Formulierung

### PRODUKTPROFIL

#### Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Pyrimethanil (9; 400 g/l)

#### Kulturen:

Kernobst, Beerenobst

#### Indikationen:

Schorf, Graufäule, Grauschimmel, Bitterfäule, Monilia-Fruchtfäule

#### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

#### Wirkungsweise:

Vorbeugend und bis zu 48 Stunden stoppend

#### Aufwandmenge:

Kernobst: 1 l/ha\*, Beerenobst: 2 l/ha

\* eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung



#### Gebindegröße(n):

1 Liter, 5 Liter



Scala® ist ein Kontaktfungizid mit translaminarer Wirkung gegen Schorf, Lagerkrankheiten, Graufäule und Grauschimmel. Durch die sowohl protektive als auch die 48 Stunden andauernde kurative Wirkung bietet Scala® auch bei niedrigen Temperaturen besten Schutz vor zahlreichen Pilzkrankheiten.

### Neu: Scala® ist nun auch gegen Lagerkrankheiten in Apfel und Birne zugelassen!

Neu zugelassene Anwendung gegen:

- Grauschimmel
- Bitterfäule
- Monilia-Fruchtfäule

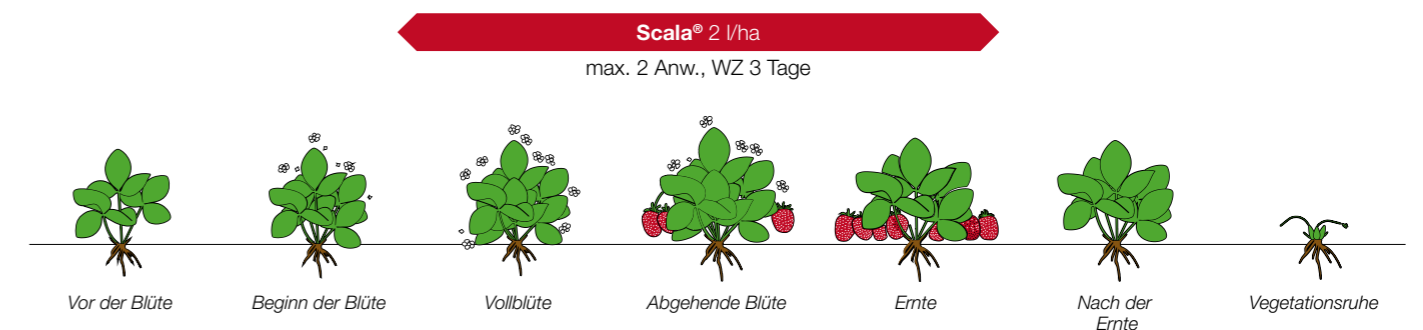
Mit einer Wartezeit von nur 7 Tagen beim Einsatz gegen Grau-, Bitter- oder Monilia-Fruchtfäule.

### Q | INFO

Scala® ein bewährtes Produkt im Kernobst. Auch in Beerenkulturen wie Erdbeeren, Brombeeren und Himbeeren zeigt Scala® hervorragende Wirkung gegen Graufäule und Grauschimmel.

### Anwendungsempfehlung

Scala® in der Erdbeere





## RAK® 3

### Das Pheromon gegen Apfelwickler



#### VORTEILE

- Integrierte und naturnahe Apfelwickler-Bekämpfung
- Einmalige Ausbringung pro Saison
- Keine termingebundene Bekämpfung notwendig

#### Verwirrungstechnik zur Populationsreduktion der 1. und 2. Generation der Apfelwickler:

RAK® 3 (nur Apfelwickler) wird selektiv gegen den Apfelwickler eingesetzt.

Mit Pheromonen, den artspezifischen Duftstoffen der Apfelwickler, locken die Weibchen die Männchen an. Die Duftspur weist den männlichen Faltern den Weg zu den Weibchen und ist somit Voraussetzung für ihre Vermehrung.

Die in der Apfelanlage ausgehängten Pheromon-Dispenser schaffen gleichmäßige Pheromon-Wolken und überdecken damit die Duftspuren der Weibchen. Die Männchen finden die Weibchen nicht, wodurch die Befruchtung und damit die Vermehrung der Schädlinge unterbleibt.

Mit diesem Verfahren können Insektizidrückstände gezielt minimiert werden.

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Codlemone (E8, E10-Dodecadienol; (9; 400 g/l)) pro Kunststoffdispenser

##### Kulturen:

Kernobst

##### Indikationen:

Apfelwickler

##### Formulierung:

Dispenser

##### Wirkungsweise:

Konfusions-/Verwirrungsverfahren beim Apfelwickler

##### Aufwandmenge:

500 Dispenser/ha



##### Gebindegröße(n):

Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispenser

handelnde Fläche zu verteilen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Dispenser im Schatten bzw. an Stellen aufgehängt werden, die bei Vegetationszuwachs in den Schatten gelangen.

##### Flächengröße und -zustand:

Am geeignetsten sind größere (ab 3 ha), geschlossene Obstanlagen mit möglichst gleichmäßigem Baumbestand. In weniger geeigneten Anlagen (z.B. mit erwartungsgemäß starkem Zuflug von Schaderregerweibchen von außen) ist eine korrekte und intensive Randbehandlung besonders wichtig. Bei starkem Vorjahresbefall sollten Erstanwender auf jeden Fall eine Insektizid-Maßnahme zu Saisonbeginn setzen.

#### Anwendungsempfehlung für RAK® 3 und RAK® 3+4

##### Aufwandmenge:

500 Dispenser/ha

##### Anbringung der Dispenser:

Im Wechsel an hohen (1,8-2,5 m) und niedrigen (1,3-1,7 m) Zweigen und Ästen in Abhängigkeit von den Baumhöhen der Anlagen. Die Dispenser sind gleichmäßig (im quadratischen Verband, bei 500 Dispenser/ha, ca. 4,5 m x 4,5 m) über die zu be-

## RAK® 3+4

### Das Pheromon gegen Apfelwickler und Fruchtschalwickler

#### VORTEILE

- Sicherer Schutz gegen Apfelwickler und Fruchtschalwickler
- Pheromonfüllung ist sichtbar im Dispenser
- Leichte und schnelle Anbringung
- Nur 500 Dispenser/ha



#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Codlemone ((EE-8,10-Dodecadien-1-ol) + n-Tetradecylacetat (14AC) und 214 mg (E)-11-tetradecen-1-ylacetat + n-Tetradecylacetat (14AC; 218 mg)) pro Kunststoffdispenser

##### Kulturen:

Apfel, Birne, Kirsche

##### Indikationen:

Apfelwickler und Fruchtschalwickler

##### Formulierung:

Dispenser

##### Wirkungsweise:

Konfusions-/Verwirrungsverfahren bei Apfelwickler und Fruchtschalwickler

##### Aufwandmenge:

500 Dispenser/ha

#### Wirkungsspektrum



Apfelwickler  
*Cidra Pomonella*



Fruchtschalwickler  
*Adoxophyes orana*



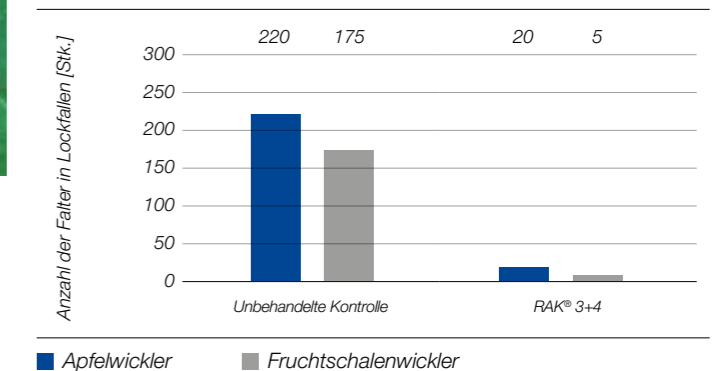
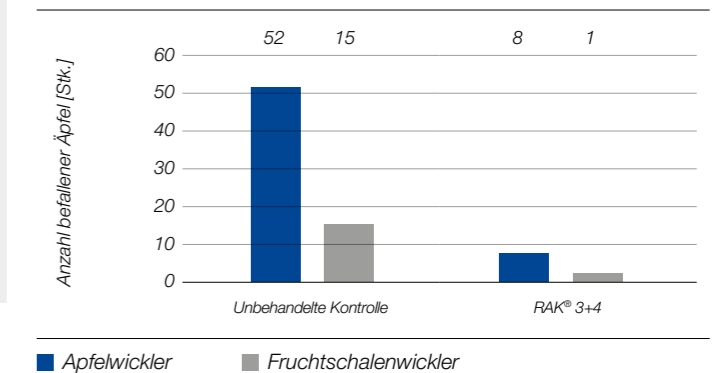
##### Gebindegröße(n):

Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispenser



RAK® 3+4 (Apfelwickler und Fruchtschalwickler) sind Pheromone für den Einsatz im Konfusions-(Verwirrungs-) verfahren gegen die erste und zweite Generation der genannten Schädlingarten. Durch RAK® 3+4 werden die genannten Wicklerarten nicht abgetötet, sondern es erfolgt eine Reduzierung der Population durch die Verhinderung der Vermehrung.

#### Mittelwerte von 17 Versuchen aus Belgien



KULTUREN	Obstanbau																									
	Beerenobst	Kernobst	Steinobst	Schalenobst	Apfel	Apfelbeere (Aronia)	Birne	Brombeeren	Eberesche	Erdbeeren	Heidelbeerartiges Beerenobst	Himbeerartiges Beerenobst	Himbeeren	Holunder	Johannisbeerartiges Beerenobst	Marillen	Nektarinen	Pfirsiche	Pflaumen (Zwetschken)	Quitten	Rote Johannisbeere	Schwarze Johannisbeere	Stachelbeeren	Süßkirsche	Weichsel	
<b>FUNGIZIDE</b>																										
Bellis®	x																									
Dagonis®									x																	
Delan® Pro		x													x											
Delan® WG		x					x								x		x							x	x	
Enervin®																										
Faban®		x																								
Kumulus® WG		x	x			x			x	x		x			x	x		x	x		x	x				
Polyram® WG																										
Revyona®			x		x		x																			
Scala®		x			x		x	x		x			x													
Sercadis®		x																								
Signum®			x					x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					x	x	
<b>HERBIZIDE</b>																										
Spectrum®	x	x	x	x						x																
Stomp® Aqua			x	x			x		x	x	x	x			x											
<b>INSEKTIZIDE</b>																										
Alverde®									x																	
<b>PHEROMONE</b>																										
RAK® 3		x																								
RAK® 3+4					x		x																	x	x	
<b>WACHSTUMSREGLER</b>																										
Regalis® Plus		x								x																

x = Zugelassene Kultur

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungsklasse	Register- nummer	Gebinde- größe
<b>FUNGIZIDE</b>					
Bellis®	Pyraclostrobin, Boscalid	Hopfen	30 15/10/5	3156-0	1 kg
		Kernobst	30 30/20/10/5 (v. d. Blüte) 20 15/10/5/3 (n. d. Blüte)		
Dagonis®	Difenoconazol, Fluxapyroxad	Erdbeeren	1m	4036-0	5 l
Delan® Pro	Dithianon, Kaliumphosphonat	Kernobst	1 -/-/-/20	3632-2	10 l
		Johannisbeerartiges Beerenobst	15 10/10/5		
Delan® WG	Dithianon	Hopfen	40 30/30/20	3450-0	1 kg, 5 kg
		Kernobst, Birne, Weichsel, Süßkirsche, Pfirsiche, Marillen	40 30/30/20/15		
Faban®	Dithianon, Pyrimethanil	Kernobst	1 -/20/-	3591-0	5 l
Kumulus® WG	Schwefel	Kernobst, Erdbeeren, Mispel	1m	396-0	25 kg
		Steinobst, Pflaumen, Pfirsiche, Marillen	15 10/5/-		
		Himbeerartiges Beerenobst, Johannisbeerartiges Beerenobst	20 15/5/-		
Revyona®	Mefentrifluconazole	Apfel, Birne	1 20/20/5 20 20/10/5*	4287-0	5 l
		Steinobst	20 20/20/5		
Scala®	Pyrimethanil	Kernobst	20 15/5/3/3	3064-0	1 l, 5 l
		Himbeeren, Brombeeren	10 5/3/3		
		Erdbeeren	1m		
		Birne, Apfel	10 10/3/3		
Sercadis®	Fluxapyroxad	Kernobst	1m	3796-1	1 l, 5 l
Signum®	Pyraclostrobin, Boscalid	Steinobst, Nektarinen, Pfirsiche, Marillen, Pflaumen, Kirschen, Pflaumen (Zwetschken), Himbeeren, Brombeeren, Holunder, Johannisbeerartiges Beerenobst, Heidelbeerartiges Beerenobst, Erdbeeren	5 1/1/1 15 10/10/5 30 30/20/10/5*	3199-0	1 kg, 5 kg

<b>HERBIZIDE</b>					
Spectrum®	Dimethenamid-p	Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Schalenobst, Erdbeeren	20 10/5/5*	2798-0	5 l
Stomp® Aqua	Pendimethalin	Birne, Eberesche, Quitten, Steinobst, Himbeerartiges Beerenobst, Erdbeeren	20 10/5/5	3107-3	10 l
<b>PHEROMONE</b>					
RAK® 3	Codlemone	Kernobst		2437-0	252 Stk.
RAK® 3 + 4	Codlemone-Mischung	Kirschen, Birne, Apfel		3878-0	252 Stk.
<b>WACHSTUMSREGLER</b>					
Regalis® Plus	Prohexadion-Calcium	Kernobst, Weinreben, Zierpflanzen, Erdbeeren	1m	3366-0	1,5 kg

\*Je nach Anbaukultur, Aufwandmenge und Anzahl der Anwendungen können die Abstandsauflagen variieren. Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.



# BASF Regionalberatung

Entdecken Sie jetzt unsere exklusive, regionale Pflanzenschutz-Beratung – völlig kostenlos und bequem per E-Mail oder WhatsApp direkt auf Ihr Smartphone!



## Anmeldung per WhatsApp:

- Speichern Sie **+43 670 309 10 26** als BASF Österreich
  - Senden Sie „Start“ an den neuen Kontakt
  - Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie dem Empfang der Regionalberatung per WhatsApp zu
- Weitere Infos finden Sie unter: [www.agrar.basf.at/go/whatsapp](http://www.agrar.basf.at/go/whatsapp)



Oder einfach  
QR-Code scannen.



## Anmeldung per Antwortkarte

- Füllen Sie die beiliegende Karte vollständig aus
- Senden Sie sie per Post oder als Foto an [agr-ar-anmeldung@basf.com](mailto:agr-ar-anmeldung@basf.com)

# Wir räumen auf!

Aktuell sind wir dabei, unsere Datenbank aufzuräumen und möchten sicherstellen, dass Sie auch weiterhin von unseren maßgeschneiderten Services und Regionalberatungen profitieren können.



Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die beigefügte Karte vollständig auszufüllen und an uns zurückzusenden. Alternativ können Sie auch ein Foto davon machen und an [agr-ar-anmeldung@basf.com](mailto:agr-ar-anmeldung@basf.com) senden.

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments willige ich ein, dass BASF Österreich GmbH und jede andere BASF-Gesellschaft, die Produkte anbietet, die BASF als für mich relevant erachtet, mich über die von mir ausgewählten Kommunikationskanäle kontaktieren darf, um mich über Produkte und Dienstleistungen aus dem BASF-Sortiment und damit verbundene Serviceangebote (z.B. Veranstaltungen, Webinare, Apps, Kundenbindungsprogramme, Beratungsleistungen usw.) zu informieren und um Kundenbefragungen durchzuführen.

Mir ist bekannt, dass Telefonanrufe und Direktnachrichten mittels automatischer Anrufmaschinen oder Wähltechnik erfolgen können. Ich verstehe, dass ich nicht verpflichtet bin, meine Einwilligung als Bedingung für den Kauf von Eigentum, Waren oder Dienstleistungen zu erteilen. Um sicherzustellen, dass die Informationen für mich und mein Unternehmen interessant und auf meine beruflichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, kann BASF die personenbezogenen Daten, die sie über mich im Rahmen meiner Beziehung zu BASF als Kunde oder Nutzer von BASF-Produkten und -Dienstleistungen erhoben hat (insbesondere meine Vertrags- und Stammdaten, die von mir erworbenen Produkte, Muster, Demos, Broschüren oder Whitepapers, die ich angefordert oder heruntergeladen habe, Webinare, für die ich mich angemeldet habe, Umfragen, an denen ich teilgenommen habe, usw.), innerhalb von BASF zusammenführen und auf meine möglichen Interessen hin auswerten.

Zu diesem Zweck kann BASF auch meine Interaktionen mit den Marketingbotschaften auswerten (z.B. indem sie Informationen darüber sammelt, ob ich einen Newsletter geöffnet habe und welchen Link ich angeklickt habe) und diese Auswertungen in die Analysen für den interessenbasierten Versand der Direktmarketingbotschaften einbeziehen. Meine Einwilligung gilt so lange, bis ich sie widerrufe, was ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft tun kann, z. B. durch Anklicken des entsprechenden Links in jeder Werbepschaft oder per E-Mail an [agr-ar-anmeldung@basf.com](mailto:agr-ar-anmeldung@basf.com).

Mir ist bekannt, dass ich weitere Informationen zum Thema Datenschutz, einschließlich meiner Rechte als betroffene Person gemäß DSGVO über den QR-Code oder unter folgendem Link <https://www.agrar.basf.at/de/Allgemeine-Information/Data-Privacy.html> finde.



Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben gemachten Angaben richtig sind und die angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer meine eigene ist.



## AKTUALISIEREN SIE BITTE IHRE DATEN FÜR DIE BASF REGIONALBERATUNG!

### SIE SIND BEREITS ANGEMELDET?

Auch in diesem Fall bitten wir Sie, Ihre Daten zu aktualisieren. Andernfalls ist es uns nicht möglich, Sie weiterhin über Neuigkeiten im Pflanzenschutz zu informieren.

Bitte in Blockbuchstaben vollständig ausfüllen und gewünschten Informationskanal ankreuzen (Telefon, E-Mail oder beides). Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Postkarten sind gültig!

Ich interessiere mich für folgende Kulturen:

- Feldkulturen & Gemüse  
 Weinbau  Obstbau

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

@ \_\_\_\_\_

☎ \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte  
ausreichend  
frankieren.

BASF Österreich GmbH  
Pflanzenschutz  
Handelskai 94-96  
1200 Wien





**ACHTUNG!**  
WOLLEN SIE WEITERHIN UNSERE REGIONAL-  
BERATUNG UND BROSCHÜREN ERHALTEN?

Einfach die Vorderseite der Karte vollständig ausfüllen und per Post  
oder als Foto an [agrar-anmeldung@basf.com](mailto:agrar-anmeldung@basf.com)

Nähere Infos auf der Innenseite

  
We create chemistry

**ACHTUNG!**   
 **ACHTUNG!**